

## **Leistungsbeschreibung für das Zusatzfeature Mehrwertdienste**

### **Kundenindividuelle Ansage**

#### **(LB ZF Kundenindividuelle Ansage)**

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 01. Jänner 2009 für neue Bestellungen. Die auf Grundlage bisher veröffentlichter LB ZF Kundenindividuelle Ansage abgeschlossenen Verträge bleiben unverändert aufrecht.

Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Zusatzfeature Mehrwertdienste Kundenindividuelle Ansage nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Telekom Austria für Kommunikationslösungen (AGB Komm) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für dieses Zusatzfeature maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen.

Kunden, die einen der unten angeführten Basismehrwertdienste der Telekom Austria beziehen, bietet sie das Zusatzfeature Kundenindividuelle Ansage an.

Die Kündigung des Basismehrwertdienstes beendet automatisch auch den Anspruch auf das Zusatzfeature Kundenindividuelle Ansage.

## **1. Produktbeschreibung**

### **1.1. Allgemeines**

Durch Bezug dieses Zusatzfeatures können für auf einem Basismehrwertdienst eingehende Anrufe entweder kundenindividuelle Ansagen mit Entgeltinformation oder sonstige individuelle Ansagen geschaltet werden und auch individuelle Ansagen als Rufnummernziele verwendet werden .

- Kundenindividuelle Ansagen mit Entgeltinformation

Dieses Zusatzfeature ermöglicht dem Kunden, eine gesetzlich vorgeschriebene Entgeltinformation zu gestalten. Die Ansage wird in den Systemen der Telekom Austria implementiert. Alle auf einem Basismehrwertdienst eingehenden Anrufe werden unmittelbar zu dieser Ansage geleitet und danach laut Verkehrsführungsprogramm weitergeleitet.

- Sonstige individuelle Ansagen

Dieses Zusatzfeature ermöglicht eine generelle Einspielung von sonstigen individuellen Ansagen bei jedem einlangenden Anruf als auch die Verwendung von sonstigen individuellen Ansagen als alternative Rufnummernziele innerhalb des Verkehrsführungsprogramms eines Basismehrwertdienstes oder im Rahmen anderer Zusatzfeatures. Die sonstigen individuellen Ansagen werden ebenfalls in den Systemen der Telekom Austria implementiert.

Nach Zuspielung zu einer kundenindividuellen Ansage mit Entgeltinformation können die Anrufe zu weiteren sonstigen individuell gestalteten Ansagetexten (sonstige individuellen Ansagen), welche andere Informationen als die Entgeltinformation enthalten, umgeleitet werden. Die Umleitung erfolgt auf ein alternatives Rufnummernziel.

Kundenindividuelle Ansagen müssen sämtliche einschlägige, rechtliche Bestimmungen (z. B. KEM-V, TKG 2003, KSchG) erfüllen. Der Kunde ist für den Inhalt der Ansage alleinig verantwortlich und hält die Telekom Austria gegenüber jeglichen Ansprüchen Dritter schad- und klaglos. Insbesondere ist der Kunde verantwortlich, dass der Wortlaut und Inhalt nicht gegen urheber- oder lizenzrechtliche Vorschriften verstößt.

Entgeltinformationen müssen den Tarif in „Euro pro Minute“ oder „Euro pro Event“ beinhalten. Die Telekom Austria behält sich vor, Ansagen nach eigenem Ermessen und ohne Nennung von Gründen abzulehnen.

### **1.2. Dateiformat und Qualität**

Die Ansagetexte sind der Telekom Austria vor der Implementierung im folgenden Format zu übergeben: wav-Datei, a-law, 8 kHz und 8 bit, mono. Andere Formate sind nicht möglich und werden zurückgewiesen.

### **1.3. Dateiname**

Die Benennung der Datei hat in folgender Form zu erfolgen:

Kennzahl Nummer Underscore Art (Tarif oder Text) Underscore Datum der gewünschten Implementierung (Format JJJJMMTT) Underscore Uhrzeit der gewünschten

Implementierung (Format hhmm) Underscore laufende Nummer (2-stellig) Underscore Version (2-stellig)

z. B.: 0900123456\_Tarif\_20040930\_1200\_01\_01.wav (Tarifansage)

0900987654\_Text\_20041001\_1200\_01\_01.wav (Sonstige individuelle Ansagen)

### **1.4. Ansagedauer**

Die Ansage einer Entgeltinformation ist bis zu einer Dauer von maximal zehn Sekunden, sonstige individuelle Ansagen sind bis zu einer Dauer von maximal drei Minuten zulässig.

## **2. Kombination mit Basismehrwertdiensten und anderen Zusatzfeatures**

### **2.1 Kombination mit Basismehrwertdiensten**

Dieses Zusatzfeature kann ausschließlich zusammen mit einem der folgenden Basismehrwertdienste gemäß den jeweils für diese gültigen LB und EB in Anspruch genommen werden:

- 0800 National Freeline
- 0800 National Freeline Start
- +800 Global Freeline
- International Freeline
- 0810 Service Line

- 0820 Service Line
- 0810 Service Line Start
- 0820 Service Line Start
- 0900 Telebusiness Line
- 0901 Telebusiness Line
- 0900 Telebusiness Line Start
- 0901 Telebusiness Line Start
- 0930 Erotik Line
- 0931 Erotik Line
- 0930 Erotik Line Start
- 0931 Erotik Line Start

### **2.2 Kombination mit anderen Zusatzfeatures**

Bei diesem Zusatzfeature ist vorbehaltlich technischer und betrieblicher Möglichkeiten eine Kombination mit anderen Zusatzfeatures grundsätzlich möglich.

### **3. Sonstiges**

Die Einrichtung eines Zusatzfeatures erfolgt innerhalb von längstens 6 Werktagen (ausgenommen Samstage, 24. Dezember und 31. Dezember) nach Einlangen der vollständigen Erklärung des Kunden. Die Kundenaufträge werden innerhalb von 48 Stunden (ausgenommen Samstage, 24. Dezember und 31. Dezember) nach Einlangen der vollständigen Erklärung des Kunden. Eine rückwirkende Einrichtung, Änderung oder Kündigung ist ausgeschlossen.